

Wolfsburg. Kunstmuseum. -20.2.: *Minimale Konzepte.* Werke aus der Slg. Kunstverein. -23.1.: *Strips & Characters.* Kunst unter dem Einfluß von Comics.

Würzburg. Mainfränkisches Museum. -17.4.: *3000 Jahre Würzburg.* Kelten und Franken am Main. Martin-von-Wagner-Museum. -27.2.: *Curd Lessig.* Werke aus sechs Jahrzehnten. Museum im Kulturspeicher. -6.2.: *Die Bildhauerin Emy Roeder (1890-1971) in ihrer Zeit.* (K).

Wuppertal. Kunsthalle Barmen. -23.1.: *Der Röder-Clan.* (K). 6.2.-27.3.: *Eva Maria Kentner.* Arbeiten von den 1960er Jahren bis heute. Von der Heydt-Museum. 16.1.-27.2.: *Eduard Bargheer (1901-19179).* Retrospektive in Aquarellen.

Zürich (CH). ETH. -20.1.: *The City as Loft.* -3.2.: *Neues Bauen am Horn.* Innovative Wohnarchitektur in Weimar. (K).; *Science City ETH Zürich.* Kunsthaus. -27.2.: *Claude Monet.* Monets Garten. Museum für Gestaltung. -13.3.: *Sportdesign.* Schweizerisches Landesmuseum. -30.1.: *Traumstoffe aus St. Gallen.*

Zug (CH). Kunsthaus. -Februar: *Trudi Demut und Otto Müller.*

Zwickau. Galerie am Domhof. 6.2.-13.3.: *Zebra 3.* Ergebnisse des Internat. Graphik-Symposiums 2004. Kunstsammlungen. 30.1.-28.3.: *Li Erben.* Fotografie. (K).; *Erwerbungen des Kunstfonds des Freistaates Sachsen.*

Zuschriften an die Redaktion

Forschungsstipendium an der Bibliotheca Hertziana

Die Bibliotheca Hertziana wird voraussichtlich zum 1. Juni 2005 ein Stipendium für promovierte Kunsthistoriker vergeben, deren Forschungsprojekt der italienischen Kunstgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann, nach Vorlage eines Zwischenberichts, um ein Jahr verlängert werden. Interessierte sollten folgende Bewerbungsunterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Arbeitsvorhabens
 - Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
 - Gutachten von zwei Universitätslehrern
 - Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte
 - Ms. Diss. und ggf. Schriftenverzeichnis
- Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie an den Institutsaktivitäten teilnehmen. Die Bewerbungen sind bis 31. März 2005 zu richten an die *Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom*

Ein Promotionsstipendium an der Bibliotheca Hertziana

Im Rahmen der Förderungsmaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs vergibt die Bibliotheca Hertziana voraussichtlich zum

1. April 2005 ein Stipendium zur Anfertigung der Dissertation, das der italienischen Architekturgeschichte gewidmet ist. Das zunächst einjährige Stipendium kann um ein Jahr verlängert werden, nach Vorlage eines Berichtes und einer Stellungnahme des Betreuers.

Interessierte sollten folgende Unterlagen einreichen:

- Antrag mit Darlegung des Dissertationsthemas
- Befürwortung des Doktorvaters und eines weiteren Universitätslehrers
- Lebenslauf mit Studiengang und Lichtbild
- Manuskript der Magisterarbeit oder entsprechender wiss. Arbeiten

Von den Bewerbern wird erwartet, daß sie bereit sind, wöchentlich 5 Stunden an den Institutsaufgaben mitzuwirken.

Die Bewerbung ist bis zum 31. Januar 2005 an die *Geschäftsführende Direktorin der Bibliotheca Hertziana, Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Prof. Dr. Elisabeth Kieven, Via Gregoriana 28, I-00187 Rom,* zu richten.

Job. Wilhelm Völker (1811-73)

Für eine wiss. Arbeit über den aus Wertheim stammenden, an der Münchner Kunstakademie ausgebildeten, danach für einige

Jahre im Miltenberger Raum als Zeichenlehrer tätigen Völker, der 1853 nach St. Gallen übersiedelte, bitte ich um Hinweise auf Gemälde, Graphik, Zeichnungen (bes. im Privatbesitz) sowie auf Briefe und Dokumente.

Informationen werden vertraulich behandelt.
Dr. Marion Diehm, Hölzleinweg 4, 97877 Wertheim, T: 09397/929 171, manic.tbb@t-online.de

Die Autoren dieses Heftes

Dr. Salvatore Pisano, 103 rue Mouffetard, F-75005 Paris

Dr. Gero Seelig, Staatliches Museum Schwerin, Alter Garten 3, 19055 Schwerin

Dr. Christoph Martin Vogtherr, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Postfach 601462, 14414 Potsdam

Dr. Barbara Baumüller, Richard-Strauss-Str. 42, 81677 München

Dr. Ulrike Grammbitter, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstr. 10, 80333 München

Dr. Alberto Milano, Via Benvenuto Cellini 5, I-20129 Milano

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistenz:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* Prof. Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Christian Fuhrmeister, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Luise Leinweber, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. *Verlag:* Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementpreise/Inland: Jährlich € 43,80 + € 12,23 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 21,90 + € 12,21 Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 52,50 + € 20,75 Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 52,50 + € 20,75 Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 28 vom Januar 2005. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.436 (IVW 4/04)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.